Hallesche Neueste Nachrichten & handelsblätt für Mitteldeutschland

Neues in Kürze.

Drahimelbungen und Radiotelegramm

Antöflich der Befreiungsfeler in Kön gelangt eine Spende für alle Unterftühungsenpfänger inmechalb der Stade Kön au Berteliung. Die Beihise beträgt für den Alleinschenden und das Kamtlienhaupt 4 Wart, für jedes zum Haushalt gehörende Kamilienmitglied 2 Mart.

Am Dienstag werden Führer der Birticaft mit führenden Bertretern der Gewertschaften eine Besprechung über die gegenwärtig schwebenden Birtichaftsprobleme abhatten,

Rach ber neueften amtlichen Beröffentlichung set neutren amtingen gergietitigung betrugen die Einnahmen ber Reichbahn im Januar 292 806 000 Rm., mährend die Kingaben 333 292 000 Rm. betrugen. Es hat sig alle ein beträcklisses Desjait ergeben. Das Februarergednis, über das Jahlen noch nicht mitgeteils werden, war ähnlich.

Die Reichs und Landesbehörden haben zum 1. Mai allgemeins Urlaube an die abtömmlichen Beamten zugestenden zur Teilnahme an den Mei-feiern. Die Urlaube fommen auf die jährlichen Urlaubstage in Anrechnung.

In Antennang.
In antennang.
In gener jozialbemotratischen Parteiversammlung Dresden-Striesen wurde nach einem Acferat des lintssozialistischen Abgeordneten Schwarz ein Antrag einstimmig angenommen, der den Ausschlub der rechtssozialistischen Landtagsabg-ordneten aus der Partei sotdert.

Der Staatsgetichtshof in Leipzig verurteilte n dem Hochvertatsprozest gegen Heud und Ge-offen ben Hauptangellagten Send wegen Ber-dens gegen des Kepndickfulfgesej und gegen Schrengifoliseletz zu 3 Jahren Juchtjuss.

Die Kopenhagener "Rationaltibendes" meldet aus Mosfau: Die Sowjetregterung beschlagenamte und verfregelte den Rachlah des verflebenen Generals Suffilow Kach einerteiles Meldungen ist General Suffilow freiwillig aus dem Leben gegangen, nachdem gegen den General von der Außerorbentlichen Kommission beitimmte Untersuchungen eingeleitet worden waren. (Eine Bestätigung dieser Berston von anderer Seite liegt noch nicht vor.)

Wie aus Kopenhagen gemeldet wird, ist am Sonnabend die dänische Königinmutter Luise im 75. Lebensjahre gestorben.

Wie der Mailänder "Secolo" meldet, erfolgen bereits die Frühjaftsaushebungen nach den von Mussolini erlassen verlögärten Wittäamusterungsverorbungen. Nur Mittärflichtige mit förperlichem Gebrechen sind bistort vom Mittarbienst bereit. Der Jugang des Manuschaftsbestambes itoliensichen Seeres soll hierdurch um 30 000 überschritten werden.

Der französische Franken erlitt auf ber Ber-liner Sonnabend-Börfe einen starken Aursrüd-gang. Er erreichte mit einem Stande von 138% = 1 Ph. Sterling seinen bisher tiessten Stand. Den Hauptgrund dürfte das Scheitern der Genfer Berhandlungen sein, das die Amerikaner zu schr pessimissischer Ansicht über die Jufunft Europas bestimmt.

Wie das Parifer "Deuvre" mitteilt, ift Rriegsminister Beiniede gefragt worden, ob es richtig fei, das awischen Spanien, Frantzeich und Mod ef Krim Bechandlungen im Gange seien. Vainlevbe habe dieser Rachricht nicht wider-iprochen, sondern logar pinzugestigt, das Frantzeich unter der Bedingung, das sein Anslehen und leine Rechte in Marotto nicht angetaltet würden, siets bezeit geweien set, schleunigst Frieden zu ichtleben.

Rach einer Welbung bes "Neuport Herald"
aus Konstanninopel soll die türtische Regierung
die Behörden in Konstantinopel angewiesen,
haben, Vorbereitungen sin die Beschiggnachme bes
gesamten griechischen Bestikes in Konstantinopel
au tressen als Gegennushnahme gegen die Bejolagnachme bes türflischen Eigentums in Weltthragien. Son dem jestigen Worzschen werden
eine 50 000 Griechen betroffen. Die türklischgriechischen Bezichungen sind daburch erneut sehr

Leber Neuworf wird gemelbet: Aus Anlah ber fluitigen Strahenbemonstrationen hat bas hine-ische Rabinett seinen Rüdtritt erflatt. In Beting werbe ber Ausnahmauskand erfart.

Befreiungsfeier im Rheinland.

Sindenburg in Koln.

Gin ftrahlender Borfrühlingsfonntag

Ein Krahlender Borfrühlingslonntag.
Frühlingsanfang, Aefeiungsfeier, Reichspräsibentenbeluch, lein Kunder, das seit den frühesten Worgenstunden die Straßen der Stadt von Taufeinden und Abertaulenden eftlich geklimmter Menschen belebt sind. Bon allen Jinnen der vielen Kirchen wehen Jahnen. Dunderte und taussende von Fahren und Flaggen statten an den Haufende von Fahren und Flaggen statten an den Haufende von fehnders in der Näche des Bahnsches und in den Straßen, durch die Reichspräsibent von Hindenburg auf seiner Fahrt durch die Stadt sommen wich pertigkt eine dengstigende Fülle. — Um 9.04 Uhr vorm. traf der Gondergug mit dem Reichspräsibenten auf dem Jauptöglich ein. In deiem Augendissi lieb von den Domitirmen die Deutsche Glode am Ahein,

Die Deutiche Glode am Rhein,

bie Denisse Giode am Ahein,
bie Petersglode, ihre eherne Stimme erstingen
und fündete weitschliend der Siedt und der Kevollerung die Antunft des hohen Gastes an. In
einer Zegleitung besanden sich Sieatsestretär
Dr. Meisner und sein Mojutant, Major von
Sindendurg.
Gleichzeitig trasen ein Neichzigstigminister und
Ninister sur dien ein Neichzigstigminister und
Ninister für die befesten Gebiete, Dr. Narz,
Reichzwirtigforfsminister Dr. Curtius, Reichzarbeitsminister Dr. Errauns, der preusisse
Rinisterzossent der Der Verauns, der preusisse
Rinisterzossent für der der der der
Rinisterzossent der die Antone Alle der Verauns, der preusische Ministerzossent
der Bachnhofe hatten sich u. a. eingefunden
Doerbürgermeiser Dr. Abenauer, der Oberbürgenmiger der Abendauf, der Jeher preusissent der Keichzen und der der der der
reitsten Schöden. And turger Bezistung und
nachdem der Reichzprässent aus den Handen
einen Klumenstrauß

einen Blumenitrauk

entgegengenommen hatte, bestieg von Sindenburg den Kraftwagen und begab sich unter den brausen-den Kraftwagen und begab sich unter den brausen-den Jochtuske, wo er Abohnung nahm. Um 9.55 Uhr begab sich der Reichsprässbent ins Raf-haus, wo er sich in das Goldene Buch der Stadt Köln eintrug. Her wurden ihm auch durch den Oberbürgermeister die Mitglieder der Berwaktung und der Siadbierorbnetenversamm lung vorgestellt. Um 10.45 Uhr erfosgte dann

eine Rundfahrt burch bie Stabt.

eine Mundlahrt durch die Gladt.

Auf den Straben bildeten die naterländissen Berbände, die Kriegervereine, das Neichsbannerschwarzeigold, die Beamtenvereine, die Jugendverdände, die Junungen, Sport: und Lurnverdände, die Glubentenschaftelt und die Schuliugend Spalier. hinter tihnen drängten lich Zehrtausende, die lieberall dem Reichspräsiderten stürmisch zusächen. Die Jahrt ging dann zu den groben Messelhedlen im Meinpart, wo in der Groben Halle um 11.15 Uhr

bie vaterländifde Rundgebung

begann, die gleichzeitig durch Lautsprecher in die Ofthalle und in das Freigelände der Wesse über-mittelt wurde, wo sich an hunderttausend Men-son eingefunden hatten.

Der Seftatt in der Großen Sefthalle

begann mit einem Orgelvortrag. Sobann jang der Manner-Gejang-Berein und der Gürzeniächer unter Lettung von Krofesor Ibendroth die Bachisch and der Aufrige unter Lettung von Krofesor Dendroth die Rafti. Dann ergriff Oberbürgermeister Dr. Abenauer das Wort, worauf der preußische Minister des Innern Severing sprach.

Resispraftdent von Hindenburg

Reichpraftbent von Sinkendurg beglüdmünschie das Reiniand und hase, In dem ichweren Erleben ber leuten Zahre hat uns ber wassenlichten Kamps, den beutsche Männer und Frauen an der Rufte wie am Rhein um ihr Deutschien, um ihr Recht und ihre Frei-heit Ampsten, die eine Uederzugung gegeben, das Deutschland Gendung noch nicht erfüllt für und sein Riedengan geneben, den Bentellich und eine Beiter gegeben, die bei biesen Kamps so kieder genebet. Wie sie, die biesen Kamps so tapfer bestanden, wollen

Der "Ilricher Tag-Ann," melbet aus Rom: Mulfolinie auflehenerregende Erffärungen zum Geneier Allerit, her Wocarnopatt enthebe Kiellen nicht leiner enderen Verpflichtungen in Europa, wird allgemein dahin gedeniet, daß Gonderab-tommen Jiaflens mit Folen und Geanten für die Deroblitagung des Willerbundes befrehen

wir uns elle ju biefem Glauben an bentiche Ju-funft bekennen, die bes Land am Rhein wieder in Freiheit mit bem Ibrigen Beuischaft beigh-voll vereint. Und welte lasse Wie no hosse, deb bas beutsche Boll auch über ben inneren Bwiß und die Gelbe bes Tages himseg duch einen neuen Gelf brilderlichen Berfedens emporgetragen werbe zur Einigfelt und zu farken gemeinjamen Empfinden seines Bolle-tums, hierzu beigutragen wollen wir geloben, indem wir rusen:

Deutissiand, unfer teures Katerland, es lede! Hurra! Hurra! Hurra!"

Stehend sang dann die Berfammlung das Deutissiandied, wotauf vom Chor und Orchiter Finale mit Schlukhor aus Veetsboens Keunter Symphonie vorgetragen wurde. — Rach Schluk der aletzischiehen kundebeung begab ist der Richspräsident mit seiner Begleitung nach der Ofthalle, wo der Kheinissischen der Argeiterung nechter Männersöre zum Kortrag brackte.

Um 1 Uhr begab sich der Reichspräsident auch dem Augustinerplas zum Rasino, wo im kleinen Kreise ein vom Oberpräsidenten der Kheinproing agsedenes Früssische Ausgebendenten ausdrachte. Rachmittags ühr nahm der Reichspräsidenten der Weichspräsidenten der Keichspräsidenten der Keichspräsidenten und ben kegeterungspräßdenten der Reichspräsidenten der Keichspräsidenten und der Keichspräsidenten und der Argeiterungspräsidenten der Reichspräsidenten der Argeiterungspräsidenten der Reichspräsidenten der Kreichspräsident vom Sindenktung, der vom Oberbürgermeister D. Reichspräsident vom Sindenktung, der vom Oberbürgermeister D. Reichauer abgehölt worden war, im Krastwagen durch die sich einer untbestehbaren Nanschenunge

bejetien Stroken
3um geselligen Setjammensein nach dem Gürzenich. Im Jadellensaal wurden dem Herrikeichgräftbenten Abordnungen der benachbarten Städte und Rreise sowie Bertreter der Wirtlighti und des Seines brachte Oberblügermeister D. Abenauer einen Trinspruch auf dem Reichgeprössenten ab. Weiterhin hielt der Reichgminister für die beiebeten Gebiete Dr. Mary eine Rode und und als fetzte sprach der preußige Ministerprösdent Braun. — Rach dem Essen im Gürzenich nahm der Reichgrößbent von Sindenburg auf dem Balton des Nathaules am Alten Mart einen

Fadeljug

ber Kölner Bereine und studentischen Korporationen ab. dierbei brachte der Borstende des
Zwechverbandes sir Leibesibungen Machier den
keichspräschenten eine drubtgung dar im Ramen
der Männer und Jünglinge aus der Domstadt,
die das Oberhaupt des Nelches in einer Zeit grüßten, wo die Kreude wieder frei mit dem angestammten Saterland vertunden zu sein, beste
Begeisterung wachruse, die spontan bei dem Besuch
des Reichsprässibenten zum Ausdruck den
Sie, dere Reichsprässbente la leate der

es Reichsprafibenten zum Ausbrud tomme.
"Sie, here Reichspräfibent," so fagte ber Sprecher, "Ind uns das Sombol eines wahrhaft beutschen Wannes, des getreuen Effehards, zu dem vie elle in tiefer Berechung auffquuen. Im Schatten des Domes, des Wahrzeichens deutsche Einheit und Freiheit schwieren wie einest unwerbeichsiche Trees zum Katerland und versprechen, dem Mahnruf des Reichspräfibenten zu solen; murcher treu und eine sien und

Harf und hart zu werden."
Wie in der Schlükrede fam auch in den übrigen Anfprachen und Archen die Freude über die Be-freiung Köfns, der Jant an das Meinfand für leine Treue und der feste Wilke, sie die Befreiung des noch beseiten Teiles der Kheinsande zu wirfen, zum Ausdruch. Die Feier war ein erhebendes Be-kenntnis zum groben deutschen Ackeland und zu der Hofftung, das der Lekenswille unspres Bolles alle Köte der Zeit überwinden wird.

Chamberlains Empfana.

Scharfe Rritit ber englifden Deffentlichfeit.

Bon unferem Londoner Korrefpondenten,

Der englisse Ausenmainiter Chamberlain rief bei leiner Rudliche von Geni nach Louben den Journalisten pur "Bie ich höre, foll ich Dienolag hingerichtet merben. Ich merbe marten, bis ich auf bem Schalett fiebe, bevor ich ichnen gelmanliche

Das mogative Ergebnis des gebniddigen Inricentpeits von Gern wird hier mit einem Gefühl der Reignachts von Gern wird hier mit einem Gefühl der Reignachton aufgenommen, des siches
eit einigen Sochen vorberricht und dem Erzignis die Wirfung einer großen Urberraifung
nicht Dug der Wilferbund und nicht an
kann der Wilferbund und des sich
kanne belogt, fondern vorfürfig ein Sammelpuntf der Ränke uns Gierfüßschelen der Rationen, und daß ein, wenn misperfanden, eber
geeignet ist, die Wölfer au entqueien als zu
verbinden, das ist, den in der eine Gernpei
für den Interfigied zwischen Exempel
für den Interfigied zwischen Theorie uns
Bragis. Besen treendund kinden Theorie und
führung obsolut abereinstmunen millen, fo bei einer Institution wie der Boltefendung
des eringste Abweichung führ aum Zusam
wendunz.

bei einer Insistation wie der Bölkerdund. Die geringte Abweichung führt aum Zusammenfurz.
Daß swissen der Jede des Gangen und Isternammenfurz.
Daß swissen der Jede des Gangen und fürer Anweidung im einzelnen ein Bidertvruch Liefke, wurde deutschlichte, Auflässes an Polen agitierte nicht bentwich all Stranfreich für die Gewöhrung eines kändigen Aussisses an Polen agitierte nich Chamberlain fich dieer Bordorung nicht sofert entsche Mosen Augenbild en eine Melder an den naderen in logischer Holge. Wan rechtertein zu der Aufläche des unsermeile Lichen Habs der Alle der Aussermeile der Stranfen des unsermeile Lichen Habs eine Aufläche der Aussermeile der Habs eine Auflach der Auflage der Aufläche des unsermeile Lichen Habs der Auflage der Aufläche Aufläche Vollen der Aufläche der Wilke georgen, die Konneberlain, Kreitlich, Choneberlain, Kreitlich, Choneberlain, Kreitlich, Choneberlain der Aufläche im Lieberbücken. Weren ich ist der Lichen der Vollen geben der Vollen der Vollen gerieben der Vollen der Vo

haben, den er schießlich nicht mehr aufhalten tonnet nub der Deutschand den Entritt versperrie.

Reinem der Descherten werden bet keiner Heiner Geimen der Beispelen eine Geimet der Weiter der in Gamberlach in der schiemen der von allen in Edmandern in den schiemen Zoge, und die Holgstruttur, de ihm winkt, in nicht mit frahnen, indern mit ichanzem Tuck angeschälegen; der Galgen leiner positielse von dien ist auch einer positielse von dien ist auch einer positielse von die nicht der Verlegen des Verlegen des

Benf vor dem Reichstag.

Im Reichstag fanben im Laufe des Sonn-abend nachmittag vertrautide Belprechungen muischen bem Reichsfangiet, dem Finnammitter, dem Ernährungsminitter und ben Führern ber Kegletungsperteien fiett, in benen jum Zeil cauch die Genfer Berhandlungen erörtert wurden, Dauptjächlich bezogen fich die Berhanklungen auf die Geuertragen und das Gejek über die gürften-ablindung

absindung
Die Deutschause Reichdengsfraftion
hat beschlichen, iolgenden Antrag für die au
politische Dedatie des Reichdeages am Andeingabringen:
"Der Reichdeag wolle beschlichen, die Reregierung ju erinchen, den Aufrag auf i
nahme in den Bölterbund puräkguniehen."
Deles Mariam nich einesse mie die bei be-



gleichsentenden ber Boltflichen und Kommu-nichen mit der zweiten Leiung des hausbalts des Auswaltigen Amien nud des Reichsanzlers, dei der die aubenpolitische Debatte geführt wer-ben soll, verbunden. Reichstanzler Dr. Luther wird mit einer Dar-gung der Borgänge in Genf die große Aus-rache eröffnen.

Reidstagsfraftion ber Deutiden Bollsparte nachm is einer Frattionsstäung am Sonnabend einen Bericht bes Aeichsaubenministers Dr. Gretemann iber bie Borgainge in Geni entgegen. Die Aussprache ergab liedereinstimmung darin, hab ibe deussie Aussellist in der ishbertigen hab ibe deussie Aussellist in der ishbertigen Bespolistis merben mille. Besondere Beschillse wurden nicht gelakt.

Benf vor dem Landtag.

Rampfanfage ber Deutschnationalen.

Rampfanjage der Deutschnationalen.

An der Sonnabendbedatte des Randiages kanden die Fragen der Deutschen Außenpolitist, insbelondere das Ergednis der letzten Völlerbundsstämmt der Stephens der letzten Völlerbundsstämmt der Stephens der Letzten Völlerbundsstämmt, als es den Verlössel der Verlöss

rtärung seiner Frattion gur Kenntnis, in der es
beißti"Hitten wir eine Argierung in Breuhen,
die nicht eine reine Barteiregierung ist, dann
dürsten wir erwarten, doch sie üben ganzen
Einstug im Reich dahn ausüben würde, das
das Ausgamen in den Billerbund so ichnen und der
den Willerbund der Beite Gettarung aus des besonderen
kern nen nahen wir zu blese Boltsregierung
nicht. Ich diese Ertfärung griff der Rechnet
de deutsche Delegation in Gent an, die "eighn
Tage lang mit dem Hit in der Hand im Borzimmer" gestanden und erleich habe wie der
gein der Breitenden und erleich siede wie der
midde der Deutschen erseich so, die den
Bides der Deutschen Beitprechungen mit dem
Biele gegeben worden seien, die sie der
haben der Deutschen Beitprechungen mit dem
Biele gegeben worden seien, die sie Toeutschald
durch einen Einstritt in den Bossengenen Wöglichkeiten von vornherein wertlos
zu machen. Der Bolterbund ge gen
die Freiseit der Ration.

Bon den solgenden Rednern traten die bes
Bentrums, der Deutschen Boltsparte und der
Bentrechten der Beiter der Beiten der
Bieler der Beiter der Beiter der
Bieler der Beiter der Beiter der
Bieler der Beiter der Beiter der
Bieler der Beiter der der der
Bieler der Beiter der der der
Bieler der Beiter der der
Bestehnsten und bei gereit ind der
Bestehnsten und Santegen der Wöglicheit der Biltschungen der Beiten ger
ber geligt, nohern namentlich auch wegen der Wöglichgereit der Mitbektimmung Deutschald mit der beitendmachung der deutschald wie ber beutschandung der deutschald wie der
Bertnens Beitenung des Aufstelle Westendmaßen Windersteiten im der

Beringe Befferung der Arbeitslofigfeit.

Die Verkehrs= und Wirtschaftslage der Reichspost.

Entwidlung bes Bolftaftwagenverteles jugemendet. Gegenwärtig bestehen im Uebersand-verteler mehr als 1200 Linien. Die Jahl ber Kratiomnibuse und jonktiger Betjonenwagen be-trägt über 2 700, Der Flugpossbeinst wird weiter ausgedant.

ausgebaut.

Die Jahl ber Boltighedtunden hat fich seit 1914
verstedenight. Das Guidaden der Politigedtunden
hat sich in derselben Zeit nur verdoppett. Seit
Januar sie im Rüdgang eingetreten. Der Ueberweisungsverschr ist erfreuliderweise entsprechen
den eigentlichen Wesen des Hospitagederschreis seit
der Vortriegsgeit auf das zwölfigdes geliegen.

Die Telegraphie

Die Telegrappie arbeitet jebt mit Unterbilans. Technische Betbesserbesserbeite jebt mit Unterbilans. Technische Betbesserbeite jebt mit Unterbilans. Der Brieftelegrammverfeht fiell fich deuernd auf mäßiger böhe. Das Fernsprechvelte beihnde fich auch jest noch in einer Aufmörtresenwicklung. Der Jugang an Hauptanschlichen ist jordvauernd iest fut. Bewertelnswert ist, das die Interdität des Fernsprechverfers gemeisen ab er Jahl der Anfallise in ben letten Jahren welentlich gefunken ist. Die Frage einer Tartschwertung wird zurzelt im Ministerium geprüft.

Das Funtwefen

entwidelt fich in rojd aufferigenber Linie, Die 3afl ber Rundhuntteilnehmer hat bereits im Degember bie erfte Million überfloritten. Es find jurgeit 19 Senber in Betrieb. Der weitere Ausbeu der Jugtelephonie ist im Gange. Der Minister ging bann auf

bas Berfonalmefen

der Deutschen Reichspost ein. Aach bem Stande nom 31. Januar 1926 waren beschäftigt 251 307 Beamte im Sauptamt, sowie 41 829 auterhalb des Beamtenverhältmiles fehende in dauernd er forberlichen Dienstroften tätige Personen, darum-

dastslage der Reichspost.

let 51 187 Arbeiter im Telegraphenbau und im lonstingen Telegraphenbetrieb. Die Jahl ber unter ber Ab oh un ga not 1 telebenden Höchbeitenstelem wird sich auf gan der Liebenben Höchbeitenstelem wird sich auf zu der Ab de

eit ist die Finanzlage der Reichspost recht gespannt.

Sti ger Bej sicht

3ujo

Gestischer

auf eine

einen Lehn schaffinein frage scheff mein Bes Mu-

Rnet Inett

Rleit

Sd) Verli

meibe Mai 24. Bari falfd

25. Tohi

gege Meit beite

3.

Di

warf Licht Sonn verhäfinnig rabe

verar Tond nchm große fiefer Weise ganz eines schein dieser Mussers ganz eines schein dieser Mussers ganz eines schein dieser war dieser schein dieser dieser schein dieser d dieser dieser dieser dieser d dieser d dieser d dieser d d

starre Schön Dori der einem hande blutig Imar Schw licher

Contommister sei nur zu threr Verstügung, nicht zu der des Neichstages da. Anniferialdirektor Lochofs einte mit, es diemeben Berchandlung unser anderem auch artister, ob ie Aufgaben des Sparlommissers auch den Nechaungsdof zu übera weiten leine. Für ein die zu des Annabes des Annab

Diensteit

n gelten hat. Die Reichsregierung hatte einen Gesehentwurf vorgelegt, wonach die Bestimmung der Versonalabbauveroddung bezügtich der Berechnung der Dienstjeit der Warteilandsbeamten weiter verlängert werden soll die zum Intrastreten der pensionsrechtlichen Bozschriften des neuen Reichsbeamtengelebes. Rach längerer Erdertung wurde hierzu ein Kompromisgeleientwurf angenommen, wonach zunächt die pensionsrechtliche Regeliung der Berlonalabbauversodnung verlängert wird mit der Wasgade, daß se am 3 zuli d. 3. außer Araft frete und daß die erworbenen Rechte der Beannten bestehen bleiben.

Das Schulgeld in Preugen.

Reue Deutschenverhaftungen burch bie pol-nifden Behörben werben aus Czernowis und bem Grengebiet gemelbet. Einzelheiten barüber schlen.

Aus dem Reichstag.

Mus dein Lee Molaty.

Am Reichsing erflärte em Sonnabend bei der grottletung ber zweiten Beratung des Wirtschapens etats der Keichswirtschaftsmittler Dr. Curtius, daß der schlessen Sterlauf der Handelsvertragsverfandlungen mit Frantreich um Balen nicht durch die Kegierung, iondern durch die Scholern erfahreit gelien der Mactei verschafte der Scholern der Merchalten der Mactei verschaften der Mactei verschaften für der Verschaften der Mactei verschaften für der Verschaften der Macheile und der Verschaften der Macheile verschaften der Ver

bie beutich-englischen Birticaftsbeziehungen

bie dentlichengtischen Wirtschaftsbeziechunger alse eine Artegesettlärung aufgefaht worden. Wiele Abgeschnete seien ofsenbar ungenügend dami vertraut, daß die Engländer die Sterplichtung übernommen haben, teine sitz der Beutischen Schaftsbeziechte der der die Strädische von die Aberdamie der die Strädische ernstischen Sofiems ein die der die Strädische ernstischen Sofiems ein die der die Strädische ernstischen Sofiems ein die Sterpfische und die Anglems ein die Strädische Sterpfische und die Anglems ein die Strädische Strädisch und sein Strädische Strädis

Beichwerben über ju große Luguseinfuhr

trat Dr. Curtius mit ber Heltfellung enigen baß die weientlichften Bestandieile bieler in nannten Quynesinider Raftjee, Arlao und Apf finen seien, ein Luus, auf den ein großes Rulti voll nicht verzichten fönne. Bei dem neuen Kartellgeset wir

vie Regierung lich bemühen, die Uebesstände und Auswüchse im Artellweien zu beseitigen.

Das Preisabbaugelet
würde nicht zurückgegogen, sondern ergänzt und verfellert vorgelegt werden. Bis dahin mülle auch die Preisabbaurordenung aufrechtethalten werben.— An die Aniteriere bestigt die ime lange Mittelstandsbedwicht, in der die Preisabbaugelet und die Ereistelbreitverung ausprücken und die Verfellen die Verfellen die Verfellen der die Aniteriere sie gegen das Preisabbaugelet und die Verfellen die Verfellen die Verfellen der die Verfellen die Verfellen der die Verfellen die Verfe

haushaltsausichuß der Reichstages.

Der Saushaltsausschuß des Reichstages geneb-gte am Connabend bie Etatssorberung für ben

nigte am Sonnabend die Etatssootberung für den Reldssipartommisser. Abg. Stüdlen (So3.) hatte beantragt, diesen Litel als künstig wegtallend zu bezeichnen, weil die Regierung auf dem Standpunkt stehe, der

Das Cafchentuch.

Planberei von Margarete Steinb

(Rachbrud perboten.)

Planberei von Wargarete Stelnborn.

Eine Kran. bie in ihrem gierlichen Sandlöfferchen ober ber mehr ober mither umfangreichen Hand bei der mither umfangreichen Hand bei der mither umfangreichen Hand bei der stellen Gescheiten Sandbielche ihre Ausmeispapiere mit fich
jührt, ift jehr einen angattersten. Undentbar aber
ift eine Frau ohne — Talchentuch. Meistens
enthält des ermädnier Köfferchen, loften es loviel
keitigen Bermedung: Jum Räschenuben, Ubchiebeninfen, aum Hallenlassen, den gigen und
gelegenrlichen Kermilichen bes Haders logar, wenn
ber meiße Stand gar zu finert ausgeragen murde
meißtiger Ausrifikung mentbehrliches Anstrument
Mandrecte Mentblungen hat diese, mehlicher
Talchentuch durchgemacht, ehe es die zu ber ziertickett berahdent, die es bie zu ber ziertickett berahden, ben ben die Aufgemeinen
bestät Besellach verändert hat sich auch die
Talchentuch durchgemacht, ehe es die auch
talchentuch durchgemacht, ehe es die
Talchentuch ein feines Wegen, "alonfähzer" Gegentand, von dem man noch nicht einmal reben
hurtle, mollte man nicht feinen Mur als
murte, mollte man nicht sienen Aus
Talchentuch ein feines wegen, "alonfähzer" Gegentiand, von dem ein sich eines Deuts und Stutediener Menfalch hervor und wurde aum Eurischen
aus der diener von der von Erstellen
Beitens und Spitenschung und Stutebest der von Spitenschung und Bereitens
Beid wurde nermendet. Rameen nab Bereinen
Beitens und Spitenschung den Aussen.
Beid wurde die Bedeutung bes Talchentucks

Beid wurde die Bedeutung bes Talchenunges

Beid wurde die Bedeutung bes Talchenunges

Aen. wurde die Bebeutung bes Taldentuches Lupusartifel in übertrieben, daß man in den richen Keitberordnungen strenge Berbote gegen übermäßige Berhöwendung in der Ausstättung Taldentlicher erliek. Insbesondere richteten biele Berbote gegen die karte Barfimetrung t teuren Duftingredienzien, mit denen die wenden der des der der der der der der zu tränken psiegten. Deute mübte man

Der Berein beuischer Chemifer richtet an die Mbiturienten ber höheren Schulen die eindring-liche Mahnung, daß fich einer, der Chemi-judieren will, ernstlich prüse, ob er auch die

Clement Ir. 61 entdedt?

Die Rieler Serbftwoche für Runft und Biffenicaft.

Die Riefer Hortstwoch für Aunft und Wilfen-läge ist in biefen Jahre für die letzte Ottober-woche vorgelehen. Der Riefer Wagistrat soll die veräts leine Justimmung erteilt haben. Die Ju-stimmung der Stadtbollegien soll die der Be-ratung des Haussplatzsplanes am 25. März ein-gehoft werben. Am 24. Wärz wird eine Mit-gliederversammlung der Herbstwoche stattsfinden.

Bodiffulnadridten.

Hoch sin achrichten.
Der Jenaer Lehfinhil für Ohrens, Anien, und Kehtloffeltunde. Jur Wicherbeichung des durch den Wegonge Williamste, der Wicherbeichung des durch den Wegonge Williamsch zur Auflehen Lehfung der Deren, Anien, und Kehlfoofheiltunde für ein Auf an den von. Profeljor Dr. med. et phil. Wil is ein Vr. Profeljor Dr. med. et phil. Wil is ein Vr. Profeljor No. med. et phil. Wil is ein Vr. Profeljor No. med. et phil. Wil is ein Vr. Profeljor Dr. med. et phil. Wil is ein Vr. Profeljor No. Deutschlepanischer Eindertenssisnisch. Das Anlands der Deutschlein In Anie eine Angelich wilden der Verleite für de nach die Gludenten von. Es soll zunächt von eine Unsahl handligen deutschlein und ppnischen Stedenkonstelle Wilder weben, eine Ungahl handliger Sudenkon der gesten der Verleite und die Verleite von der Verleite Verleite Verleite Verleite Verleite Verleite von der Verleite Verleite Verleite von der Verleite Verleite von der Verleite verlei

